Projektblatt
ÖBB Neubaustrecke Wien – St. Pölten, Tunnelkette Perschling

Vermessung Bahnbau und U-Bahnbau, Vermessung Feste Fahrbahn

Beschreibung

Die Lose BL7 und TF10.3 sind Teil der neuen ÖBB Westbahnstrecke Wien – St. Pölten. Die Abschnitte mit einer Entwurfsgeschwindigkeit von 250 km/h wurden im Dezember 2012 in Betrieb genommen.

Die Gesamtlänge der Festen Fahrbahn System ÖBB/Porr inkl. der Übergangsbereiche beträgt 25.860 m, davon befinden sich 22.580 m Länge untertage in der Tunnelkette Perschling: Atzenbrugger Tunnel, Hankenfelder Tunnel, Saladorfer Tunnel, Reiserbergtunnel, Stierschweiffeldtunnel und Raingrubentunnel.

Kunde
ARGE Lainzer Tunnel und NBS
Porr-Swietelsky-Strabag

Lage
Niederösterreich

Zeitraum
2009 - 2012

Leistungen

sämtliche Vermessungsleistungen für die bauausführende ARGE zur Herstellung der Festen Fahrbahn:

- Übernahme, Kontrolle und Ergänzung Festpunktfeld
- Vorabsteckung Feste Fahrbahn
- Einrichten der Festen Fahrbahn
- Kontrollvermessung nach Fertigstellung
- Erstellung aller Nachweise zur Einhaltung der Gleislageparameter nach ÖBB Abnahmeregelwerk bzw. nach den projektspezifischen vertraglichen Regelungen
- Vermessung bahntechnische Ausrüstung (Oberleitung, Kabelkanäle, etc.)